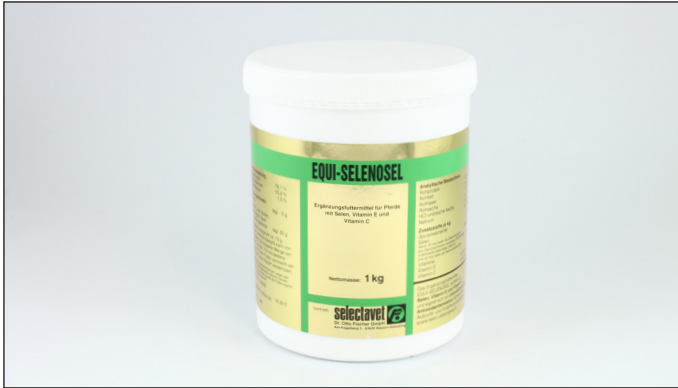


Ergänzungsfuttermittel für Pferde mit Selen, Vitamin E und Vitamin C

Zur Unterstützung des Antioxidantienstatus während Aufzucht, Fortpflanzung und Leistungssport



Substanzen in Form von **Vitamin E** und **Vitamin C** in ausreichender Konzentration zur Verfügung stehen. Unter ihrem Schutz wird gleichzeitig im Allgemeinstoffwechsel einer Immunsuppression entgegengewirkt.

EQUI-SELENOSEL ist daher für Fohlen, tragende und laktierende Stuten, Deckhengste sowie für Sport- und Leistungspferde ein wichtiges Futtersupplement. (FA.13)

Zusammensetzung

Traubenzucker	76,1 %
Weizenfuttermehl	10,0 %
Molkefettpulver	1,0 %

Analytische Bestandteile

Rohprotein	2,0 %
Rohfett	5,1 %
Rohfaser	1,0 %
Rohasche	4,1 %
HCl-unlösliche Asche	3,6 %
Natrium	0,1 %

Zusatzstoffe je kg

Spurenelemente:

Selen	50 mg
davon 20 mg Selen als Selenhefe aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCMI-3399, inaktiviert (3b812) und 30 mg Selen als Natriumselenit (3b801)	

Vitamine:

Vitamin E	40 000 mg
Vitamin C	30 000 mg

Fütterungshinweis

Fohlen:	tägl. 5 g
gravide u. lakt. Stuten, Deckhengste,	
Sport- und Leistungspferde:	tägl. 20 g

1 Messlöffel entspricht ca. 10 g.

In Zeiten erhöhten Bedarfs kann vorübergehend die doppelte Menge verabreicht werden.

Für mindestens 30 Tage mit dem Futter vermischt verabreichen.

Nach Bedarf wiederholen.

Dieses Ergänzungsfuttermittel darf, wegen des gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalts an Selen nur an Pferde gemäß des Fütterungshinweises verabfolgt werden.

Handelsformen

Dose mit 1 kg

Packung mit 12 Dosen zu 1 kg

Selenmangel führt beim Pferd u.a. zu degenerativen Skelett- und Herzmuskelerkrankungen. Betroffen sind Tiere jeden Alters, besonders Fohlen, wenn die tragenden und säugenden Stuten nicht ausreichend mit Selen versorgt werden. Auch sind die Aufzuchtleistungen der Fohlen herabgesetzt. Zu beachten ist, dass die üblichen Futtermittel selenarm sind.

Selen ist essentieller Bestandteil des Redox-Systems Glutathionperoxidase. Die Funktionen der Skelett- und Herzmuskulatur werden optimiert, wenn dem Zellstoffwechsel zusätzlich weitere antioxidative